

Bürgerforum

**„Mitwirkung bei der Entwicklung von
Standortkriterien für einen
Deponiestandort“**

**Hier: Rechtliche Grundlagen der
Standortsuche**

Dr. Andrea Vetter
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Verwaltungsrecht

Warum eine Standortsuche?

- Der Planfeststellungsbeschluss zur Zulassung der Errichtung und des Betriebs einer Deponie ist eine **Fachplanungsentscheidung**.
- Bei der Planfeststellung sind die vom Planvorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange im Rahmen einer **Abwägung** gegeneinander und miteinander abzuwägen.

Warum eine Standortsuche?

- Im Rahmen dieser Abwägung muss die Planfeststellungsbehörde **Planungsalternativen** berücksichtigen.
- Planungsalternativen sind bei Deponien vor allem **Standortalternativen**

Fazit → alle ernsthaft in Betracht kommenden Standortalternativen müssen ermittelt, bewertet und untereinander abgewogen werden.

Warum eine Mengen- und Bedarfsprognose?

- Planrechtfertigung: besteht Bedarf für eine Deponie?
Welches Deponievolumen muss geschaffen werden, um Entsorgungssicherheit zu gewährleisten?
- Wie groß muss die Fläche sein, die für eine Deponie gesucht wird?
- **Fazit:** Mengen- und Bedarfsprognose ist Grundlage für die Planrechtfertigung des Vorhabens und für die Standortsuche

Standortsuche

Suchraum: gesamtes Verbandsgebiet

Vorgehen: Ermittlung potentiell geeigneter Standortflächen in „Suchschleifen“

Standortsuche

Suchschleifen

Ausschlusskriterien: Ausschluss aller Flächen, die **ungeeignet** sind

Rückstellkriterien: Zurückstellung aller Flächen, die **weniger geeignet** sind

Abwägungskriterien: Beurteilung und Bewertung der Standortflächen anhand von weiteren Kriterien; Abwägung der Eignung der verbliebenen Flächen anhand dieser Kriterien

Arbeitsschritte bei der Standortsuche

Schritt 1: Erfassung und Anwendung der Kriterien, die die Errichtung einer Deponie nicht zulassen

→ **Ausschluss ungeeigneter Standortflächen**

Schritt 2: Erfassung und Anwendung weiterer Kriterien, die die Standorteignung erheblich einschränken

→ **Ausschluss weniger geeigneter Standortflächen**

Schritt 3: Bewertung der verbliebenen Standortflächen aufgrund weiterer Kriterien

→ **Abwägende Ermittlung eines oder mehrerer geeigneter Standorte**

Standortsuche

Bei Bedarf

**Wiederholung der Suchschleifen 2 und 3
unter Anpassung der Rückstellkriterien**

Beispiele für Ausschlusskriterien

- Siedlungsgebiete zuzüglich ausreichender Abstandsflächen
- Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete
- Gewässer und Gewässerrandstreifen
- Senken und Gruben

Beispiele für Rückstellkriterien

- Vorranggebiete für andere Nutzungen wie zum Beispiel Landwirtschaft, Erholung, Naturschutz und Landschaftspflege
- Vorbehaltsgebiete für die Siedlungsentwicklung
- Flächen mit ungeeigneter Geländeform oder einem zu geringen Grundwasserflurabstand

Beispiele für Abwägungskriterien oder ergänzende Kriterien

- Pufferflächen zu geschützten Nutzungen wie zum Beispiel Naturschutzgebieten
- Verkehrsanbindung
- Flächengröße

Ich freue mich auf Ihre Fragen und die Diskussion

Dr. Andrea Vetter
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
Rechtsanwälte Dolde Mayen & Partner
Heilbronner Straße 41
70191 Stuttgart